

Großstädte stellen ganz andere Forderungen als kleine Orte mit mehr festhafter Bevölkerung; und wo eine Trennung nach Glaubensbekenntnissen durchgeführt wird, werden sich ganz andere Gestaltungen ergeben müssen als da, wo in einer Friedhofsanlage der Gedanke der Dankbarkeit, der Liebe und der Ehrung alles vereinen soll, mit völliger Freiheit des religiösen Empfindens.

Eine daraus hervorgehende Verwaltung kann nur in Händen des Staates liegen, wobei Zweck, Kunst und religiöses Empfinden harmonisch in der Gestaltung zum Ausdruck kommen müssen. Die Verwaltungsgeschäfte sind eigenartig verzweigt. Große Pünktlichkeit erfordern die mehr archivartigen Registereintragungen und Schreibarbeiten. Der Verkehr mit dem Publikum erfordert geschäftsmäßige Gewandtheit. Die Materialanschaffung und Lohnausgaben mit allen damit zusammenhängenden Nebenarbeiten erfordern kaufmännische Geschäftsführung.

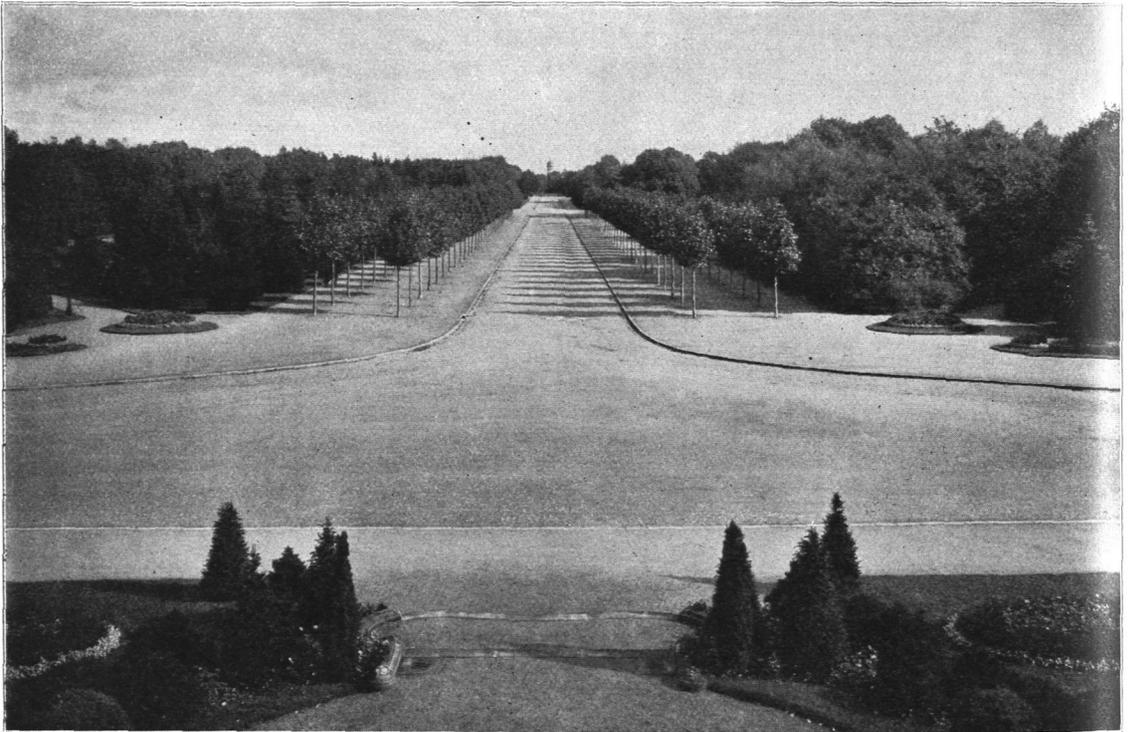


Abb. 500. Zentralfriedhof Ohlsdorf, Blick vom Verwaltungsgebäude nach dem Wasserturm.

Andeutungsweise sei hier angeführt, daß im Jahre 1911 49078 Aufträge für Unterhaltung und 19463 Aufträge für Bepflanzung der Gräber aufgegeben sind, mit Gebührenbeträgen von 226761,90 Mark für Unterhaltung und 145954,14 Mark für Bepflanzung.

Unterbringung der Grabanlagen. Die Freude und Sehnsucht nach der Natur berechtigen besonders die Großstädter, Friedhöfe so weit wie nur möglich mit Baumwerk auszugestalten. Eine Wanderung still unter Bäumen, ein stilles Bankplätzchen unter Bäumen, das ist allgemein der Wunsch. Die Natur in ihrem stillen Wirken, ihren tiefen, geheimnisvollen Gesetzen ist mit dem religiösen Empfinden verschmolzen. Diesem Empfinden der Volksseele sollte man überall entgegenkommen. Ob arm, ob reich: möglichst viel Pflanzung.

Entspricht man diesen Wünschen, so wird das Friedhofsgelände in der Gesamtheit für den einen einen waldartigen, für den andern einen parkartigen Eindruck haben. In der Tat ist es weder Wald noch Park, sondern ein Friedhof, wie er dem heutigen Empfinden der Bevölkerung entspricht. Diese gewünschte Wirkung läßt sich mit Grabsteinen und Monumenten